

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2095/2008**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 05.12.2008

Amt: Kämmerei
 Aktenzeichen/Telefon: 20 47-10/109 + 110 - Pi/nau; Nst.: 2167
 Verfasser/-in: Frau Pieh

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Modifizierte Ausfallbürgschaften zugunsten der Wohnbau Gießen GmbH zur Mitfinanzierung der Sanierungsmaßnahme in Gießen, Spitzwegring 1 - 3 - Antrag des Magistrats vom 05.12.2008 -

Antrag:

„Die Universitätsstadt Gießen übernimmt modifizierte Ausfallbürgschaften für zwei Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) an die Wohnbau Gießen GmbH in Höhe von

399.000,00 EUR aus dem KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm
 525.000,00 EUR aus dem KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm

zur Mitfinanzierung der Sanierungsmaßnahme in Gießen, Spitzwegring 1 - 3. Als einmaliges Bearbeitungsentgelt wird ein Betrag von 1,0 % der Bürgschaftssumme festgesetzt, zahlbar bei Auszahlung der Kredite.“

Begründung:

Für Eigengesellschaften von Gemeinden besteht seit dem Jahr 2003 die Möglichkeit, zinsgünstige Darlehen für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen direkt bei der KfW zu beantragen. Die Wohnbau Gießen GmbH möchte von dieser Möglichkeit bei der Sanierungsmaßnahme Spitzwegring 1 - 3 Gebrauch machen. Es ist jedoch notwendig, dass die Universitätsstadt Gießen als zuständige Gebietskörperschaft modifizierte Ausfallbürgschaften übernimmt.

Die Wohnbau Gießen GmbH beabsichtigt, bei dem im Jahr 1959 errichteten Mehrfamilienhaus (18 Wohneinheiten auf 3 Etagen mit einer Gesamtwohnfläche von 987,48 m²) eine energetische Sanierung des Gebäudes vorzunehmen, mit dem Ziel, den Heizkostenverbrauch der Mieter zu reduzieren, eine neue, optisch anspruchsvolle Gebäudehülle zu errichten und die Wohnungen dem heutigen Standard anzugleichen.

Im Innenbereich ist u. a. die Neugestaltung des Treppenhauses und des Eingangsbereiches einschl. neuer Haustür und Klingel- und Briefkastenanlage, Verbesserung der Wohnungszuschnitte im Bereich Bad und Küche, Ausstattung der Wohnungen mit einer fernwärmeversorgten Zentralheizung sowie die Erneuerung der Bäder, Fußböden und Haustechnikanlagen vorgesehen. Im Kellerbereich sollen u. a. eine neue Kellerdeckendämmung eingebaut und die Kellerfenster, Außentüren und Kellerabgänge erneuert werden.

Im Außenbereich ist u. a. die Erneuerung der Dacheindeckung, der Abbruch der ungenutzten Kamine, die Dämmung der Gebäudehülle, Erneuerung der Fenster und Einbau neuer Rollläden, Erneuerung der Balkone sowie ein neuer Fassadenanstrich geplant. Eine Überarbeitung der Außenanlagen (Müllplatz, Grünflächen und Wegeanlagen) ist ebenfalls vorgesehen.

Die KfW hat mit Schreiben vom 4. November 2008 die von der Wohnbau Gießen GmbH beantragten Darlehen bewilligt, verlangt aber als Sicherheit die Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften.

Wir bitten um Zustimmung.

Dr. K ö l b (Stadtkämmerer)

Beschluss des Magistrats
vom
TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beschluss
vom
TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

() außerdem beschlossen
(siehe Anlage)

Beglaubigt:

Beglaubigt:

Unterschrift

Unterschrift